

September – Oktober



Bild: PR (Ellen Schmauss)

Sa., 14. Sept. 2024, 20 Uhr
Murat Coşkun & Beatriz Picas
Bürgerhaus - „Jerggerheim“

Murat Coşkun und Beatriz Picas vereinen ihre Leidenschaft für Musik. Mit Cello, Stimme und Percussion schaffen sie lebendige Kompositionen. Ihr Duo-Programm entsteht aus intensivem Austausch und Experimentierfreude, wobei rhythmische Präzision auf kreative Impulse trifft. Ihre portugiesischen und türkischen Wurzeln verleihen den Klängen eine besondere Tiefe.



Bild: PR

Sa., 12. Okt. 2024, 20 Uhr
Rhythm Outlines - Swing
Bürgerhaus - „Jerggerheim“

Die französische Swing-Formation RHYTHM OUTLINES ist inspiriert vom Jazz und Blues aus Harlem in den 1930er Jahren und New Orleans, Boogie-Woogie, dem Rhythm'n'Blues. Ihr Repertoire umfasst mehr als 100 Instrumental- und Gesangsstücke. Europaweit gibt die Gruppe Konzerte mit einer intensiven Show. Tanzen ist an diesem Abend ausdrücklich erwünscht.



Bild: PR

Sa., 19. Okt. 2024, 20 Uhr
JamCis
Bürgerhaus - „Jerggerheim“

Kein Geheimtipp in Offenburg mehr. Die Cover-Band JAMCIS rockt den großen Saal, energiegeladen und ausgelassen. Ein riesiges Repertoire an Cover-Rock- und Pop-Songs bringen die Musiker mit.

November – Januar



Bild: PR

So., 15. Dez. 24, 14.30 Uhr
Theatergruppe „alla gued“
Bürgerhaus - „Jerggerheim“

Die Theaterwerkstatt „Alla Gued“ e.V. aus Griesheim bietet alemannisches Theater. Witzige und nachdenkliche Stücke bringt sie auf die Bühne. Die Akteure stehen mit Begeisterung auf den Brettern, die die alemannische Welt bedeuten. Sie kommen zur Weihnachtszeit mit einer Aufführung nach Hildboltsweier, die das Publikum in seinen Bann ziehen wird.



Bild: PR

Sa., 21. Dez. 2024, 20 Uhr
Pan-Quartett
Bürgerhaus - „Jerggerheim“

Das Pan-Quartett, vier Streicher der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, kommt mit zwei Schwergewichten nach Offenburg: Ludwig van Beethovens letztes Quartett op. 132 wird Felix Mendelssohns-Bartholdys Jugendwerk op. 13 gegenübergestellt. Die vier Musiker sorgen mit ihren warmen Tönen voller Intensität, Leidenschaft, Engagement und feinsten Emotionen für ein besonderes Klangerlebnis.



Bild: PR

Sa., 11. Jan. 2025, 20 Uhr
Scarlatti - Cembalo & Klavier
Erlöserkirche / Albersbösch

Domenico Scarlatti, 1685 geboren, schuf mit seinen 555 Sonaten für Cembalo einen Kosmos der Ausdrucks- und Klangmöglichkeiten. Seine Sonaten werden wechselseitig auf dem Cembalo (Echo-Preisträger Kristian Nyquist) und dem modernen Konzertflügel (Christoph Ullrich) gespielt. Das gibt eine faszinierende, facettenreiche Klangreise ins europäische 18. Jahrhundert.

Februar – April



Bild: PR

Sa., 15. Feb. 2025, 20 Uhr
Streichtrio - Goldberg-Variationen
Erlöserkirche / Albersbösch

„Aria mit verschiedenen Veränderungen“ hat Johann Sebastian Bach mit Understatement eine Komposition für ein Tasteninstrument betitelt. Reizvoll, die Architektur des Werkes in der Fassung für Streichtrio zu erleben. Die drei Stimmen werden transparenter als auf dem einmanualigen Flügel. Das Streichtrio aus Basel um die Ausnahmegeigerin Ola Sendeki tritt den Beweis dafür an.



Bild: PR

Sa., 22. März 2025, 19 Uhr
Heinrich Heine Liederabend
Erlöserkirche / Albersbösch

Man weiß: Schubert und Schumann vertonten Heinrich Heines Gedichte. Doch auch andere Komponisten haben sich den mal romantischen, mal ironischen Texten Heines gewidmet. Bariton Matthias Schadock, der mit Größen wie dem Dirigenten der Berliner Philharmoniker Claudio Abbado arbeitete, und der Pianist Alexander Geladze überraschen mit Unerhörtem.



Bild: PR (Heidi Fössel)

Sa., 5. April 2025, 20 Uhr
Zipflo Reinhardt-Quartett
Bürgerhaus - „Jerggerheim“

Zipflo Reinhardt zählt zu den besten Jazz-Violinisten unserer Zeit. Er entstammt der für ihre hohe Musikalität berühmten Reinhardt-Dynastie. Er entwickelte schon sehr früh seine musikalische Eigenständigkeit. Zu seinen musikalischen Vorbildern zählten Stephan Grappelli und Jean-Luc Ponty. Ferner inspirierten ihn John Coltrane, Herbie Hancock und Chick Corea sowie die Post-Free-Jazz-Ära.

Mai – Juni – Juli



Bild: PR
Sa., 10. Mai 2025, 20 Uhr
Maximilian Mangold
Josefskirche / Hildboltsweier

Der Ausnahmegitarrist Maximilian Mangold kommt in die Josefskirche. Die Presse schrieb: „Was sollte man an Maximilian Mangold mehr bewundern, die atemberaubende Technik und Präzision oder die reife, hochsensible und differenzierte Interpretation? Es ist wohl das beglückende Zusammenwirken all dieser Elemente, die eine Musikerpersönlichkeit solchen Formats ausmachen.“



Bild: PR
Sa., 28. Juni 2025, 20 Uhr
Kurpfälzer Madrigalisten
Josefskirche / Hildboltsweier

Seit 2001 ist das Vokalensemble aus der Kurpfalz mit Chorwerken von Palestrina und Bach, Dvorak und Monnetverdi in ganz Deutschland unterwegs. Die Presse zeigt sich begeistert: „Die Kurpfälzer Madrigalisten, die filigran und stilischer in klaren Linien agieren, füllten [...] den Raum des Domes nicht nur hier mit homogenem und tragfähigem A-capella-Klang aus.“ (Rheinpfalz, 3.4.2019).



Bild: PR
So., 13. Juli 2025, 14.30 Uhr
Theatergruppe „alla gued“
Bürgerhaus „Jergerheim“

Die Theaterwerkstatt „Alla Gued“ e.V. aus Griesheim bietet alemannisches Theater. Witzige und nachdenkliche Stücke bringt sie auf die Bühne. Die Akteure stehen mit Begeisterung auf den Brettern, die die alemannische Welt bedeuten. Sie kommen im Sommer mit einer Aufführung nach Hildboltsweier, die das Publikum in seinen Bann ziehen wird.

Juli



Bild: PR (Walter Benesch)
Sa., 19. Juli 2025, 21 Uhr
Streichsextette
Josefskirche / Hildboltsweier

Das Saisonende feiern wir mit einem Klassikkonzert in der Josefskirche. Das Quartetto Senza Parole aus Mannheim gastiert als Sextett mit einem besonderen Programm: Brahms erstes Streichsextett und Beethovens sechste Sinfonie. In der Pause und nach dem Konzert kommt man im kleinen Park um die Kirche mit den Künstlern ins Gespräch. Ein bezauberndes Finale.

Die Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier veranstaltet seit 2011 eine eigene Kulturreihe. Pro Jahr finden zwölf Veranstaltungen statt, zu denen sich regelmäßig Weltstars ansagen, wie beispielsweise der Starpianist Ivan Sokolov, Echo-Preisträger Kristian Nyquist am Hammerflügel, das Riley Duo, Murat Coskun oder Franz Mazura. Daneben gibt es Außergewöhnliches, wie Bluegrass, Jazz, Rock oder den Auftritt eines Madrigal-Chores.

Der Stadtteil Hildboltsweier hat Glück, denn hier gibt es gleich drei Veranstaltungsorte: das intime St.-Josefs-Kirchlein mit seiner exzellenten Akustik, den modernen Großen Saal im Bürgerhaus „Jergerheim“, sowie die Erlöserkirche im benachbarten Albersbösch.

Nach den Konzerten wird oft bei gutem Essen beisammen gegessen. Bei diesen Events treffen sich Bürger des Viertels und der ganzen Stadt mit den Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt.

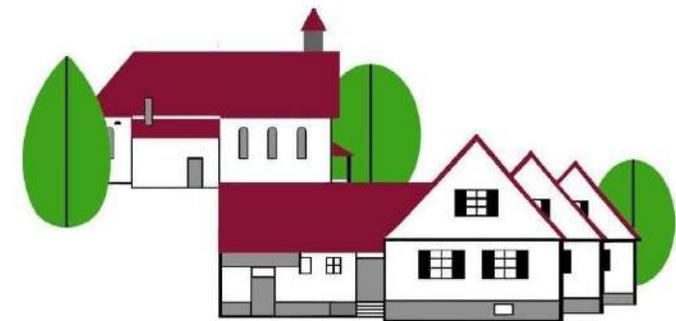
Änderung von Ort und Zeit der Veranstaltungen vorbehalten

Eintritt für alle Konzerte € 7,50

NEU – Online Tickets: <http://www.ewg-og-hildboltsweier.de>

**Einwohnergemeinschaft
Offenburg-Hildboltsweier e.V.**

Tulpenweg 16a
77656 Offenburg-Hildboltsweier
E-Mail: ewg.kontakt@gmail.com
Telefon: 0176-54337366



Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier e.V.